



## **Tagung zum Strohmanagement nach Mais**

Bonn (DMK) – In der Fruchtfolge kommt der richtigen Bodenbearbeitung eine große Bedeutung zu. Die Rotteförderer nach Mais ist dabei besonders wichtig, um beispielsweise die Infektionsquellen für den Mykotoxinbefall im nachfolgenden Weizen zu verringern. In Zusammenarbeit mit der Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen und der Fachhochschule Südwestfalen veranstaltet das Deutsche Maiskomitee e.V. (DMK) daher am 8. Oktober in Senden eine Tagung zum Strohmanagement nach Mais im System der Bodenbewirtschaftung.

Neben Fachvorträgen folgen am Nachmittag auf dem Betrieb Lintel-Höping verschiedene Demonstrationen zum praktischen Einsatz unterschiedlicher Mulchtechniken und Verfahren der Bodenbearbeitung nach Silo- und CCM-Mais. So werden unter anderem Heckmulcher, Sichelmulcher, Schlegelmulchgeräte und Seitenmulchgeräte vorgeführt. Außerdem werden unterschiedliche Scheibeneggen, Grubber und entsprechende Kombinationen im Einsatz auf sandigen und tonigen Böden präsentiert.

Nähere Informationen sind über das DMK, Clemens-August-Str. 54, 53115 Bonn, Telefon: 0228/92 65 80 erhältlich.

(1.122 Zeichen)